



## Haus- und Kleingarten

### Hinweise zum Integrierten Pflanzenschutz

Bei allen Pflanzenschutzmaßnahmen Anwendungsvorschriften beachten!

01/2026 (vom 20.03.2026)

#### Inhalt:

- 1 Phytosanitäre Situation
- 2 Zulassungssituation

#### 1 Phytosanitäre Situation

Der Witterungsverlauf in diesem Winter sorgte dafür, dass der notwendige Kältebedarf zur Brechung der Winterruhe bei Pfirsich später als sonst erreicht wurde. Danach blieb es kühl, so dass es erst Anfang März zum Knospenschwellen kam. Laut Prognosemodell TAPDEF, welches die Infektionsbedingungen für die **Kräuselkrankheit** berechnet, lagen günstige Bedingungen um den 25.02. vor, seitdem nicht mehr (entweder zu kalt oder zu trocken). Die Kräuselkrankheit bei Pfirsichen und Nektarinen benötigt Temperaturen über 8-10 °C und Regen [tropfbares Wasser] um vorhandene Sprosszellen des Pilzmyzels in die sich öffnenden Knospen zu schwemmen.

Kontrollieren Sie die phänologische Entwicklung Ihrer Pfirsiche und Nektarinen. Liegen die oben genannten Witterungsbedingungen vor, sollten bei Pfirsichen und Nektarinen die infektionsvermeidenden Behandlungen erfolgen. Gelbfleischige Pfirsich- und Nektarinenarten sind anfälliger als weiß- und rotfleischige.

Altbewährt steht für den Haus- und Kleingarten Neudo Vital zur Verfügung. Dieser Blattdünger aus spurenelementreichen Pflanzenextrakten fördert die optimale Ernährung des Baumes und macht ihn weniger anfällig für Pflanzenkrankheiten. Dazu muss das Mittel regelmäßig angewendet werden (z. B. 3-4 Behandlungen im Abstand von 5-7 Tagen).

Weiterhin kann COMPO Duaxo Universal Pilz-frei (mit dem Wirkstoff Difenconazol) in Pfirsich, Aprikose und Nektarine 3x je Kultur und Jahr eingesetzt werden. Nach Firmeninformation sollte die erste Behandlung bei beginnendem Knospenschwellen erfolgen, die zweite bei einer Regenperiode mit Tagestemperatur über 8 °C und eine letzte, wenn grüne Blattspitzen sichtbar sind. Der Wirkstoff Difenconazol gehört zu den Azolen, diese Fungizidgruppe benötigt für optimale Wirkung grünes Blattgewebe und Temperaturen über 12 °C.

**Fichtenröhrenläuse**, die an Blaufichte, Rotfichte, Omorikafichte und bevorzugt an Sitkafichte saugen (daher auch der Name **Sitkafichtenlaus**), überwintern in warmen Wintern als erwachsenes Tier auf den Zweigen. Bei Temperaturen über 5 °C werden sie aktiv und saugen an den Nadeln. Befallsverdächtige Zweige sollten über eine helle Unterlage (Papier) abgeklopft werden. Die schmutzig-grünen Läuse sind etwa 2 mm groß und haben rote Augen. An Nadeln werden zunächst gelbliche, dann verbräunende Flecken sichtbar. Die Saugschäden werden zuerst an unteren, inneren Zweigen beobachtet, grundsätzlich an alten Nadeln. Deshalb beginnt der Nadelfall ab Ende Mai von innen nach außen. Nach mehrjährigem Befall kann es zur völligen Verkahlung des Gehölzes kommen.

Optimale Nährstoffversorgung der Bäume mindert die Befallsgefahr. Die Überwachung der Fichten ist durch die sogenannte Klopfprobe möglich. Sind mehr als 5 Läuse bei einer Klopfprobe zu finden, sollte eine Behandlung mit einem geeigneten Insektizid durchgeführt werden.



Blattsymptome zur Blüte  
Foto: LLG



beginnendes Knospenschwellen  
Foto: LLG



Sitkafichtenlaus  
Foto: LLG, Lopez

## 2 Zulassungssituation Zulassungsverlängerung

Für die u. g. Präparate ist die Zulassung verlängert worden:

Präparat	Zulassungs-Nr.	altes Zulassungsende	neues Zulassungsende
Bayer Garten Unkrautfrei Turboclean AF *	006796-00	15.12.2025	01.10.2027
DICOTEX *	005686-00	15.05.2026	15.08.2027
Substral 3 in 1 – Rasendünger mit Unkraut- und Moosvernichter *	007590-00	15.05.2026	15.08.2027
Greenforce 4 in 1 Rasendünger Unkraut und Mooskiller	00B050-00	15.05.2026	30.11.2027
XenTari *	024426-00	30.04.2026	30.04.2027
CARPOVIRUSINE	007135-00	30.04.2025	30.04.2026
LALGUARD M52 GR	00A931-00	30.04.2026	30.04.2027
Rosenpilzfrei SAPROL N Konzentrat	00A752-00	15.04.2026	31.07.2028
Rosen Mehltau Pilzfrei *	00A292-00	15.04.2026	31.07.2028
THIOVIT JET *	050498-00	15.04.2026	31.07.2028
Netzschwefel Stulln *	050006-00	15.04.2026	31.07.2028
Aliette WG *	043099-00	15.03.2026	31.10.2027
Rosen-Pilzfrei Saprol	004582-00	15.03.2026	31.01.2028

\* einschließlich der Vertriebsweiterungen

Bearbeiter: Candida Rausch

Im Auftrag

Dr. Annette Kusterer